



Newsletter 2
Januar 2013

Newsletter Projekt „kids at work“

In diesem Heft

- 1 Zahlen, Daten, Fakten
- 2 Netzwerkaufbau
- 3 Pressestimmen
- 4 Schulen
- 5 Bisherige Ereignisse

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen, liebe Leser,*

mit dem Jahr 2013 ist auch das letzte Projektjahr für „MEHR Männer in Kitas“ angebrochen. Wir wollen den ersten Newsletter dieses Jahres für einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2012 nutzen und einen Ausblick auf das geben, was wir für das Jahr 2013 geplant haben.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen!

1 Zahlen, Daten, Fakten

Fachkräfte in AWO Kitas

Im Kindergartenjahr 2012/13, mit Stand 01.10.12 sind in den Kitas im AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

- o 391 Frauen und 17 Männer beschäftigt
- o Als Ergänzungskräfte: 158 Frauen und 1 Mann
- o Als Leitungskräfte: 63 Frauen und 4 Männer
- o Praktikanten im Anerkennungsjahr: 33 Frauen und 1 Mann
- o Sonstige Praktikanten: 11 Frauen und 2 Männer
- o Teilnehmende FSJ/BFD: 10 Frauen und 1 Mann

Insgesamt sind also 666 Frauen und 26 Männer in Kitas des UB Münsterland-Recklinghausen beschäftigt. Das entspricht einem Anteil männlicher Fachkräfte von 3,8%.

Im Bundesdurchschnitt liegt der Anteil männlicher Fachkräfte aktuell bei ca. 4,2%. Seit 2011 ist der bundesweite Anteil männlicher Beschäftigter somit um 0,7% gestiegen.

(Vgl. www.koordination-maennerinkitas.de/forschung/zahlen/)

Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas bundesweit auf 4,2% gestiegen



Ergebnisse Monitoring „Kids at work - MEHR Männer in Kitas“

Zweimal im Jahr wird mit Unterstützung der beteiligten AWO Kitas die Zielerreichung des Projektes „kids at work“ durch die Regiestelle des ESF-Modellprogramms kontrolliert. Die Ergebnisse des Jahres 2012 haben wir für Sie zusammengefasst:

Angaben zum Träger/Trägerverbund

- Anzahl beteiligter Kindertageseinrichtungen* 23
- Anzahl Netzwerkpartner 17
- Anzahl Netzwerktreffen 15
- Anzahl Teilnehmende der Netzwerktreffen 50
- Anzahl pädagogische Fachkräfte* 261
 - Davon männlich 13

Berufsorientierung an Schulen

- Anzahl Veranstaltungen an Schulen 6
- Anzahl Veranstaltungen zur Berufsorientierung außerhalb von Schulen 3
- Anzahl männliche Schulpraktikanten* 77
- Anzahl männlicher Schnupperpraktikanten* 48

Praktika/Ehrenamt

- Anzahl Praktikanten Anerkennungsjahr* 26
 - Davon männlich 4
- Anzahl Praktikanten* (Pflichtpraktikum in der Ausbildung) 80
 - Davon männlich 18
- Anzahl Teilnehmende FSJ/BFD* 21
 - Davon männlich 5
- Anzahl Praktikanten (Quereinsteiger)* 4
 - Davon männlich 1
- Anzahl Ehrenamtliche* 8
 - Davon männlich 2

Öffentlichkeitsarbeit

- Anzahl Infoveranstaltungen 9
- Anzahl Fachtagungen 1
- Anzahl Beiträge in Zeitungen 13
- Auflage Flyer 2500
- Auflage Plakate 1500
- Anzahl Kongresse/Messen 7

Im Jahr 2012 machten **125 Schüler** ein Schnupper- oder Schülerpraktikum in den beteiligten Kitas



Anteil männlicher Fachkräfte in den beteiligten AWO Kitas im Jahr 2012 bei **10,9%**

inkl. Praktikanten, FSJ/BFD, Ehrenamtliche

*Grundlage der Daten sind die Mitarbeitenden in den 23 beteiligten Kitas im AWO UB Münsterland-Recklinghausen

gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION



2 Netzwerkaufbau in den Kreisen

Einrichtung des „AK Soziale Berufe“ im Kreis Steinfurt

Das Handlungsfeld „Regionale Fachkräftesicherung“ hat im Regionalen Bildungsnetzwerk Kreis Steinfurt einen besonders hohen Stellenwert, da der Fachkräftemangel angesichts des demografischen Wandels langsam, aber sicher auch im Münsterland ankommt.

Das Regionale Bildungsnetzwerk hat die damit verbundene Herausforderung früh erkannt und engagiert sich bereits seit einigen Jahren im Arbeitskreis 5 „MINT“ dafür, die Bereitschaft und Fähigkeit zu Ausbildung und Studium in den so genannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu verbessern.

Im September 2012 hat der Lenkungskreis über einen Antrag auf Einrichtung eines neuen Arbeitskreises im Regionalen Bildungsnetzwerk entschieden.

In dem Antrag geht es um den Fachkräftemangel im Bereich der sozialen und erzieherischen Berufe nach dem Motto: „Mehr Männer in soziale Berufe!“ In Kooperation mit dem Modellprojekt „Kids at work – Mehr Männer in Kitas“ ist es das Ziel, Maßnahmen in der beruflichen Orientierung von Schülern der Sekundarstufen I und II durchzuführen, um das Interesse bei den Jungen und jungen Männern für Berufe wie Erzieher oder Grundschullehrer zu erhöhen und das Image dieser Berufe zu verbessern.

Agentur für Arbeit

Unter dem Titel „Pflege und Soziales - Meine Zukunft!“ lud die Agentur für Arbeit in Borken und Ahaus im Oktober und November in ihre Geschäftsstellen ein:

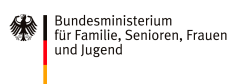
„Der Wirtschaftszweig Pflege und Soziales hat sich in den letzten Jahren zu einer der zukunftsweisenden Branchen entwickelt. Aktuell und auch in Zukunft fehlen hier Hilfs- und Fachkräfte. Treffen Sie Experten aus der Branche und Spezialisten der Agentur für Arbeit, um Ihre Möglichkeiten und Chancen zu erörtern und Wege in diese Berufe kennenzulernen.“

Der Beruf des Erziehers wurde dabei durch das Projekt „Kids at work“ präsentiert!

Einrichtung des
„AK Soziale Berufe“ im
Kreis Steinfurt

„Kids at work“
als Experten bei der
Agentur für Arbeit

gefördert von:





3 Pressestimmen

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 13 Presseartikel zum Teilprojekt „kids at work – Mehr Männer in Kitas“ veröffentlicht.

Im November machten wir zum Beispiel mit der Dekoration eines Schaufensters im Bildungsbüro Gladbeck auf das Projekt aufmerksam:

„Kinder wünschen sich Männer im Kindergarten. Das ist jetzt im Schaufenster des Bildungsbüros zu lesen. Werbekampagne von AWO und rebeq (WAZ Gladbeck, 14.11.2012).

„Kinder wünschen sich männliche Erzieher“ – Bildungsbüro unterstützt das Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“ (Stadtspiegel Gladbeck, 17.11.2012).



Die kleinen Dekorateure des Familienzentrums Brauck zusammen mit Frank Althaus (l.), Sozialarbeiter rebeq GmbH, und Katharina Klein vom Projekt „kids at work“ im Schaufenster des Bildungsbüros. (Stadtspiegel Gladbeck, 17.11.2012)

4 Schulen

Forscherpraktikum

Um mehr männliche Schüler für ein Praktikum in der Kita zu gewinnen, haben wir einigen Schulen das Angebot eines „Forscherpraktikum in der Kita“ gemacht. Dieses soll im Rahmen des regulären Schülerbetriebspraktikums (i.d.R. ca. 2 Wochen) stattfinden und dem Jugendlichen die Möglichkeit geben, Einblicke in den Berufsalltag von Erzieherinnen und Erziehern zu gewinnen. Im Schwerpunkt werden die Jugendlichen sich dann mit Forschen und Experimentieren beschäftigen.

Wir erhoffen uns, dass sich von diesem Angebot insbesondere junge Männer angesprochen fühlen, die bislang nicht über ein Praktikum in der Kita nachgedacht haben. Weiter wollen wir Schulen von dem Angebot überzeugen, indem wir deutlich machen, dass wir die Jugendlichen auf dieses spezielle Praktikum inhaltlich vorbereiten wollen.

Kooperation mit Freiherr-vom-Stein Gymnasium Recklinghausen

Im Rahmen der Berufsorientierungswoche führt das Projekt „Kids at work“ am 05. Und 06. Februar Projekttag in den neunten Klassen durch. Thematisch werden wir uns an diesen Tagen mit so genannten soft skills, Berufsvorstellungen der Jugendlichen und einer Vorstellung des Erzieherberufs beschäftigen.



Mehr Infos auf:
www.haus-der-kleinen-forscher.de/

gefördert von:





5 Bisherige Ereignisse

- 01.10.2012 Regionales Bildungsbüro, Gladbeck
- 04.10.2012 Ausbildungsmesse, Hans-Böckler Berufskolleg
- 23.10.2012 Teilnahme an Redaktionsgespräch Herten erleben: Männer in pädagogischen Berufen
- 31.10.2012 „Pflege und Soziales“ Meine Zukunft, Agentur für Arbeit Borken
- 08.+09.11. 12 4. Trägerkonferenz „MEHR Männer in Kitas“, Erfurt
- 12.11.2012 Fortbildung: Geschlechterbewusste Berufsorientierung, Gladbeck
- 13.11.2012 Dekoration Schaufenster Regionales Bildungsbüro Gladbeck, gemeinsam mit AWO Familienzentrum Marienstraße
- 14.11.2012 „Pflege und Soziales“ Meine Zukunft, Agentur für Arbeit Ahaus
- 17.11.2012 CoeMBO – Berufsorientierungsmesse, Coesfeld
- 23.11.2012 Fachtag „Starke Mädchen, starke Jungen. Gender als Schlüssel für Bildung in der Kita“, Münster

Oktober '12 – Januar '13



CoeMBO 2012
Coesfelder Messe für Berufsorientierung

gefördert von:

